



**christus
treff**

Stadtmission in Höchststadt

Info

April - Juni 2022



*Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt,
aber das Wort unseres Gottes bleibt für alle Zeit.*

Jesaja 40,8 (BB)

Wir stellen uns vor

Der Christustreff Höchststadt ist eine evangelische Gemeinde, zu der jede/r kommen kann. Wir wollen Menschen unserer Zeit mit der guten Nachricht von Jesus Christus erreichen und ihnen helfen, Gott persönlich kennen zu lernen, Gemeinschaft zu erleben und Christsein im Alltag praktisch zu leben. Unsere Gemeindegemeinschaft wird ausschließlich durch freiwillige Spenden unserer Mitglieder und Freunde getragen. Wir gehören zum Hensoltshöher Gemeinschaftsverband e.V. (HGV) in Gunzenhausen. Der HGV arbeitet als freies Werk innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB). Wir pflegen ökumenische Beziehungen auch zu anderen christlichen Gemeinden.

**GOTT
KENNENLERNEN**

**GEMEINSCHAFT
ERFAHREN**



**FREUNDE
TREFFEN**

**TIEFGANG
ERFAHREN**

Hiermit halten Sie die neue Ausgabe von Christustreff-live in Ihren Händen. Sollten Sie Ihr Exemplar verlegt, oder an Freunde und Bekannte weitergegeben haben so können Sie sich jederzeit im Internet informieren unter: www.christustreff-hoechstadt.de und auch die Onlineversion herunterladen. Wir laden Sie herzlichst dazu ein, uns und unsere Gottesdienste sowie die Veranstaltungen im Christustreff kennenzulernen. Für Anregungen, Verbesserungsvorschläge und Rückfragen (siehe Adressen auf der Rückseite) stehen wir gerne zur Verfügung.

Geistlicher Impuls

Einander

„Denn nur zusammen ist man nicht allein. Komm lass uns alles miteinander teilen. Denn nur zusammen ist man nicht allein. Komm lass 'n bisschen noch zusammen bleiben.“

Diese Zeilen, aus dem Lied „Zusammen“ (Die Fantastischen Vier feat. Clueso), bewerben das Zusammensein und das gemeinsame Feiern. Vielleicht trifft das Lied nicht jedermanns Geschmack, dennoch stimmen wir sicherlich der Aussage zu: Zusammen ist besser als allein zu sein.

Als soziales Wesen, als direktes Gegenüber von Gott, sind wir Menschen auf Gemeinschaft angelegt. Gott selbst lebt in der Dreieinigkeit von Vater, Sohn und Heiligem Geist bereits in sich Gemeinschaft. Natürlich können wir uns zurückziehen und als Einsiedler leben. Das wäre allerdings sehr schade und auf die Dauer würde unsere Seele verkümmern. Denn wir verstehen uns selbst und entwickeln unsere Potenziale nur in Kommunikation, in Gemeinschaft mit anderen. Daher brauchen wir Hilfe und Herausforderungen durch andere, um uns selber weiterzuentwickeln. Auch im Glaubenswachstum sind wir auf andere angewiesen. So bedürfen wir des gegenseitigen Trostes als auch der Ermahnung. Zudem hat Gott uns allen unterschiedliche Gaben geschenkt, mit denen wir einander dienen sollen. In der Gemeinschaft wird alles für alle zugänglich.

Gott geht jedoch noch einen Schritt weiter. Wir sind nicht nur in Gemeinschaft anderer Christen gestellt, sondern er hat uns auch in seine Gemeinde gerufen. Das ist nicht dasselbe. Gemeinde bedeutet nicht lediglich das Treffen von einigen Gleichgesinnten, sondern vielmehr, dass Gott der Herr die Gemeinschaft ist. Zur Gemeinde gehören neben die Gemeinschaft daher auch Nachfolge Jesu, Anbetung, Dienst und Evangelisation. Das sind die fünf Kennzeichen einer Gemeinde „G.N.A.D.E.“. Darin unterscheiden wir uns von anderen Gemeinschaften. Diese Kennzeichen von Gemeinde finden sich wiederum in unseren „Gemeinschaften“ innerhalb der Gemeinde, unseren Hauskreisen, den Kinder- und Jugendkreisen, Gebetskreisen und Zweierschaften wieder.

Durch die Coronapandemie haben viele Beziehungen in unserer Gemeinde gelitten. Viele Kreise konnten nicht wie gewohnt stattfinden, manche haben sich ganz aufgelöst und Beziehungen müssen neu aufgebaut werden. Daher wollen wir uns in diesem Quartal (April bis Juni) als Gemeinde verstärkt mit dieser Thematik beschäftigen. Denn wir brauchen Beziehungen. Wir brauchen einander. Gott selbst stellt bereits ganz zu Anfang seiner Schöpfung fest, und das zielt keineswegs nur auf die Ehe ab! „Es ist nicht gut, dass der Mensch alleine bleibt.“ (Gen 2,18)

Jetzt liegt es an dir: Nimmst du die Einladung an?

Mit herzlichen Grüßen

Mirjam Born

Einführungsgottesdienst

Staffelübergabe - Einführungsgottesdienst

Nun ist es offiziell – ich darf mich eure Pastorin nennen. Am 23.01. feierten wir zusammen meinen Einführungsgottesdienst. Dieser stand unter dem Thema „Auf das Herz kommt es an“ (Sprüche 4,23). Gemeinsam mit der Gemeindeleitung nahm Volker Ulm, der Vorsitzende des HGv, die Einführung vor. Im Anschluss hielt er uns zum Thema eine anregende Predigt. In dieser forderte er uns heraus, auf unser Herz zu hören und es nah bei Gott zu halten, auf dass er es verwandle und nach seinem Willen forme. Nach der Predigt lauschten wir den erfrischenden und liebevollen Grußworten von Monika Urbasik (katholische Kirche), Julian Lechner (stellvertretend für die evangelische Kirche) sowie Fritz Ahlers (Mühlhausen). Danke schön! Ich freue mich schon sehr auf die ökumenische Zusammenarbeit.

Im Rahmen dieses Gottesdienstes wurde auch Florian Born verabschiedet und ihm für seine Arbeit in den letzten drei Jahren gedankt. Danke, für deine Leidenschaft und dein Engagement! Somit wurde der Pastorenstafel offiziell an mich übergeben.

Danke an alle Mitarbeiter, die diesen wunderschönen Gottesdienst gestaltet



haben. Außerdem möchte ich mich ganz herzlich bedanken, dass so viele mit mir gemeinsam gefeiert haben. Danke auch für die vielen lieben ermutigenden Worte und Aufmerksamkeiten! Das bedeutet mir sehr viel! Es ist eine Ehre, eure Pastorin sein zu dürfen.

Mirjam Born

Frauentreff

Ladies-Brunch – „Du bist einmalig“

Der Tisch, liebevoll gedeckt mit leckeren Brötchen, selbstgemachten Aufstrichen und einem wohlduftenden Cappuccino, eine gute Freundin und dazu einen anregenden ermutigenden Vortrag. Mehr braucht unser Frauenherz doch eigentlich nicht.

Am 29.01. fand wieder unser traditionelles Frauenfrühstück statt. Um kurz vor 10 Uhr loggten sich nach und nach die Ladies bei Zoom ein, um von daheim am gedeckten Frühstückstisch am virtuellen **Ladies-Brunch 2.0 Take 2** teilzunehmen und dem Vortrag von Christine Wollny zu lauschen. Im Vorfeld wurden wieder fleißig Überraschungspäckchen verschickt, mit kleinen Präsenten und neuen Rezepten. Diese wurden von einigen Ladies sogleich ausprobiert, sodass auf den Bildschirmen köstlich aussehende Brötchen und Aufstriche auf den Esstischen zu erblicken waren. Während wir Ladies uns das Frühstück schmecken ließen, hielt uns Christine einen Vortrag zum Thema **„Fleißsterne und Minuspunkte – braucht man die?“**. In unserem Alltag, unserer Gesellschaft dreht sich alles viel zu oft nur um Leistung und wir

beurteilen unsere Mitmenschen nach unseren Kriterien. Christine erinnerte uns daran, dass Gott nach ganz anderen Maßstäben urteilt. Bei ihm sind wir geliebt und angenommen. Zu ihm dürfen wir kommen, so wie wir sind. Daran, an Gottes liebevollen Wesen, wollen wir uns orientieren. Danke Christine, für deine wertvollen Impulse und ermutigenden Worte! Danke auch, an die anderen Mitarbeiter, die diese Frauenfrühstück mit ermöglicht haben! Für alle, die dieses Jahr leider nicht dabei sein konnten, gibt es die Möglichkeit über unsere Homepage das Video vom Vortrag anzusehen.

Wir als Team haben die gemeinsame Zeit mit euch genossen und freuen uns schon auf das nächste Mal!!

Euer Frauenfrühstücksteam



April 2022

*Da ging Maria aus Magdala zu den Jüngern.
„Ich habe den Herrn gesehen!“, verkündete sie und
richtete ihnen aus, was er ihr aufgetragen hatte.*

Johannes 20,18 (NeÜ)

Jugendarbeit

Juleica-Schulung

Schreibmaterialien, die EC-Juleica-Ordner (Juleica = Jugendleiter|in Card), Getränke, gesundes Essen ☺, eine stabile Internetleitung und motivierte Teens – mehr braucht es nicht für eine coole Mitarbeiterschulung.

Im Februar und März trafen wir – das sind: Natalie, Johanna, Deborah, Nelly, Rahel und Julian – uns einmal die Woche für ein paar Stunden, um gemeinsam an der Online-Juleica Schulung vom EC-Bayern teilzunehmen. Die Schulung liefert jede Menge Inputs, um bestens für die Mitarbeit in der Gemeinde ausgerüstet zu sein. Jeden Abend gab es ein anderes spannendes Thema, das von unseren beiden EC-Landeskinder- und -jugend-pastorinnen Alena Ulm und Annalena Kühne per Zoom referiert wurde. So beschäf-

tigten wir uns u.a. mit Spielepädagogik, Glaubens- und Entwicklungspsychologie, Leitungskompetenz und wir lernten, wie eine Andacht geschrieben wird und Gruppenstunden gestaltet werden. Jede Menge Informationen und Impulse, die jetzt nur noch darauf warten, in der Praxis erprobt und angewendet zu werden. Im Laufe des Jahres folgen dann noch zwei Tagesseminare vor Ort, auf die wir auch schon sehr gespannt sind.

Neben dem vielen Input genossen wir den gemeinsamen Austausch sowie leckeres Essen, das bei Schulungen niemals fehlen darf. Die gemeinsame Zeit mit euch habe ich sehr gefeiert und freue mich, dass ihr euch mit euren Begabungen und eurer Leidenschaft bei uns in der Gemeinde engagiert!

Mirjam Born



Hauskreisarbeit

Hauskreise mal neu gedacht

Schon länger beschäftigt uns in der Gemeindeleitung die Frage, wie wir in unserer Gemeinde die Gemeinschaft untereinander mehr fördern können.

Einige Hauskreise haben sich in der Coronazeit aufgelöst, manche von uns sind ihren Kreisen entwachsen, bei anderen haben sich die Lebensumstände geändert, sodass der übliche Hauskreis nicht mehr der „passende“ ist. Das ist schade, aber in Gemeinde auch durchaus üblich. Umso wichtiger ist es daher, neue Räume der Begegnung zu eröffnen.

Wir haben den Traum, dass in diesem Jahr viele kleine oder auch größere neue Gruppen entstehen.

Warum ist uns das so wichtig? Die Nähe zueinander, sich umeinander kümmern, das Teilen und Erfüllen von Bedürfnissen, gemeinsam lachen und weinen, uns in andere investieren, all das findet in der kleinen Gemeinde, in den Kleingruppen statt. Natürlich wollen wir auch als große Gemeinde Beziehungen leben, aber manch einem/einer fällt es in einer kleineren Gruppe leichter, sich zu öffnen und auch Glaubenswachstum geschieht im direkten und stetigen Austausch miteinander. Jede Kleingruppe ist dabei eine Gemeinde und alle Kleingruppen sind

gemeinsam Gemeinde.

Kleingruppen können ganz unterschiedlich aussehen, in Form von Bibelkreisen, Mentoring-Beziehungen, Zweierschaften, Ehepaarkreisen, Singlekreisen, Frauengruppen, Männergruppen etc. Manche Kleingruppen sind rein missionarisch ausgelegt. Wiederum andere verbindet die gleiche Leidenschaft. Vereint sind sie alle durch das gleiche Ziel: Gott zu lieben und den Nächsten.

Im Mai wird es eine Predigtreihe zum Thema „einander“ geben, u.a. mit folgenden Impulsen: Was sagt die Bibel zu Gemeinschaft? Welche Formen von Gemeinschaft finden wir dort?

Außerdem möchten wir euch ganz herzlich zum Hauskreis-Info-Abend am 20. Mai um 19:30 Uhr einladen. An diesem Abend dreht sich alles um das Thema Kleingruppen: Welche Formen gibt es? Wie können sie inhaltlich gestaltet werden? Wie kann Leitung aussehen? Was gibt es alles an Materialien? Im Anschluss werden wir Anfang Juni eine Kleingruppenbörse durchführen. Mit dem Ziel, dass jeder/jede die Chance bekommt, Teil einer Gruppe zu werden.

Wir sind schon sehr gespannt und freuen uns auf euch und eure Gedanken dazu!.

Eure Gemeindeleitung



Unsere Gottesdienste

Herzliche Einladungen zu den Gottesdiensten sonntags um **10:00 Uhr** in unseren Gemeinderäumen.

April

03.04. Gottesdienst

Kathrin Lauer, CVJM Mühlhausen

10.04. Gottesdienst

Mirjam Born, Pastorin Christustreff Höchstadt



15.04. Karfreitagsgottesdienst

15:00 Mirjam Born, Pastorin Christustreff Höchstadt

17.04. Osterandacht mit Frühstück

09:30 Mirjam Born, Pastorin Christustreff Höchstadt

24.04. Gottesdienst

Pauli Pulkkinen, Christusgemeinde Diespeck



Mai

01.05. Gottesdienst • EC-Gründung

Alena Ulm, EC-Bayern

08.05. Gottesdienst

#einander • Mattengemeinschaft

Mirjam Born, Pastorin Christustreff Höchstadt

15.05. Gottesdienst

#einander • Durch dick und dünn

Mirjam Born, Pastorin Christustreff Höchstadt

22.05. Gottesdienst

#einander • Voneinander lernen, miteinander wachsen

Mirjam Born, Pastorin Christustreff Höchstadt

29.05. Gottesdienst

#einander • Unterwegs im Gespräch

Christine Wollny, Christustreff Höchstadt

Unsere Gottesdienste

Juni

05.06. Pfingstgottesdienst

Lothar Nolte, LKG Erlangen

12.06. Gottesdienst

Peter Ahlers, CVJM Mühlhausen



19.06. Gottesdienst

Mirjam Born, Pastorin Christustreff Höchstadt

26.06. Familiengottesdienst • Abschluss Bausteinewelt

Alena Ulm, EC-Bayern

Alle Gottesdienste finden unter den geltenden Vorschriften zu Corona statt. Aufgrund der aktuellen Gegebenheiten werden alle Gottesdienste auch in einer Videokonferenz über Zoom übertragen. Die Zugangsdaten für diese können Sie bei unserer Pastorin Mirjam Born erfragen.

Zeitgleich zu den Gottesdiensten findet ein separater Kindergottesdienst statt.

Für weitere Informationen besuchen sie unsere Homepage:
christustreff-hoechstadt.de/gottesdienst



Abendmahlsgottesdienst
mit Brot und Traubensaft



gemeinsames Mittagessen
im Anschluss an den Gottesdienst

Events für Kids & Teens

Action-Kids

Kinder von 3-7 Jahren

freitags von 15:30 - 16:30 Uhr

Pre-Teens

Kinder von 8-12 Jahren

freitags von 17:00 - 18:00 Uhr

01.04., 08.04., 29.04.
06.05., 13.05., 20.05., 27.05.
03.06.

weitere Infos:

Mirjam Born, 09193 - 50 84 070

Teentreff

Fun, Action, GOTT und mehr
für alle von 13-16 Jahren

freitags von 18:00 - 20:00 Uhr
(open end, nicht in den Ferien)

01.04., 08.04., 29.04.
06.05., 13.05., 20.05.
25.-29.05. Christival
03.06.

weitere Termine bzw. Infos:

Julian Lechner, 01577 - 35 99 972

teentreff@christustreff.net

BAUSTEINWELT

die ultimative Lego®-Stadt

Bauarbeiter gesucht

von 7-12 Jahren

vom 24.-26. Juni 2022



Teens2go

Special Event für alle
Teens ab 13 Jahren

samstags monatlich
Zeit nach Absprache

16.04. Osterkonferenz
14.05. Spieleabend
02.07. Lasertag

weitere Infos:

Julian Lechner, 01577 - 35 99 972

christustreff-hoechstadt.de/
kinder-jugend



Mai 2022

*Ich wünsche, dass es dir in allen Stücken gut gehe
und du gesund seist, so wie es deiner Seele gut geht.*

3. Johannes 2 (Lut)

Sonstige Termine

Fr 08.04. 19.30 - 21.00 Uhr **Gemeindeversammlung**
Sa 16.04. - Mo 18.04. **Osterkonferenz Präsenz und Online**
(<https://osterkonferenz.de/>)
Fr 20.05. 19:30 Uhr Hauskreis-Info-Abend
Mi 25.06. - So 29.06. **Christival 22**, Erfurt

Frauentreff

Sa 30.04. 10:00 Uhr Stadtführung Höchststadt (ca. 90 min, für Kinder geeignet),
Treffpunkt 10:00 Uhr am Brunnen am Marktplatz
Sa 02.07. 17:00 Uhr Gemütliches Beisammensein am Keller,
bei schlechtem Wetter Kinoabend

Bitte beachten:

Für alle Veranstaltungen auf dieser Doppelseite gelten die jeweils aktuellen Vorschriften bezüglich Corona.
Evtl. können Termine ausfallen.
Aktuelle Informationen siehe Christustreff-Info Mail oder auf unserer Homepage.

Leitungskreis

Mi 06.04. 20:00 Uhr
Mi 11.05. 20:00 Uhr
Mi 01.06. 20:00 Uhr
Mi 22.06. 20:00 Uhr

Vielen Dank für Euer Gebet

christustreff-hoechststadt.de/events



christustreff-hoechststadt.de/termine

Juni 2022

*Leg mich an dein Herz wie ein Siegel,
wie ein Siegel an deinen Arm.
Stark wie der Tod ist die Liebe.*

Hoheslied 8,6a (NeÜ)

HGV informativ

100 Jahre HGV • Rückblick HGV-Jubiläum Zukunftsvision des HGV

Für die zweiten 100 Jahre des HGV erbitten wir von Gott **den doppelten Anteil allen geistlichen Segens.**

- Wir erbitten **von Gott**, dass wir verstärkt Bekehrungen, Nachfolge und versöhnte Beziehungen erleben.
- Wir erbitten **von Gott**, dass in unseren Reihen viele Menschen erweckt werden, die mehr von Gott erwarten. Wir hoffen, dass dies in der Verbandsleitung, in den Gemeindeleitungen und bei den Hauptamtlichen beginnt.
- Wir erbitten **von Gott**, dass unsere Gemeinden neu geistliches Feuer fangen.
- Wir erbitten **von Gott**, dass wir in 12 Jahren 140 geistlich gesunde, missionarische Gemeinden haben.
- Wir erbitten **von Gott** Wachstum in allen Arbeitsfeldern. In den Gemeinden, Kindertagesstätten und in diakonischen Projekten.

Weil Jesus lebt, in jeder Zeit relevant ist und wir uns ihm zur Verfügung stellen wollen.

Steffen Kern, seit kurzem Präses des Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverbandes:

Ich finde, dass diese Zukunftsvision wirklich Hoffnung macht, weil sie als Gebet formuliert ist. Es heißt immer wieder „Wir erbitten...“ Und das macht zweierlei deutlich, nämlich zum einen, dass da ein tiefer Wunsch, eine Sehnsucht da ist, eine Leidenschaft, und zugleich auch deutlich wird: wir haben das nicht in der Hand. Wir können das selber nicht machen, aber wir wollen dafür bereit sein. Und das ist eine gute Voraussetzung.

Drei Punkte, die mir heute Mittag auch deutlich geworden sind, die den HGV in besonderer Weise kennzeichnen, die wirklich Hoffnung machen:

Zum einen diese Leidenschaft für Jesus Christus und diese Gebetshaltung, die

deutlich wird an diesem Nachmittag, aber auch in der Geschichte: Es sind immer wieder Aufbrüche aus dem Gebet heraus bis hin zur Zukunftshoffnung. Behaltet euch dies bei. Dies ist die Grundhaltung, aus der Neues wächst.

Und dann habt Ihr als zweites einen Schatz in der Geschichte schon erlebt, auf den es künftig – glaube ich – noch viel mehr ankommt, nämlich auf die Verbindung zwischen Diakonie und Gemeinde bzw. dass aus der Diakonie heraus Gemeinde wächst. Das könnt Ihr ja buchstabieren und nachzeichnen. Und das wird künftig – glaube ich – noch mehr so sein.

Wir sind grundlegend eine dienende Gemeinde. Es kommt darauf an, den Menschen zu dienen; und das tun wir mit Werken, mit Worten und oft zusammen. Das habt Ihr erlebt.

HGV informativ

Und außerdem seid Ihr der Verband, der manchmal der bayerischen Landeskirche ein bisschen Mühe macht, aber auch, weil Ihr diese Gründermentalität habt, also diesen Gründergeist, etwas Neues zu wagen, was Systeme zugegebenermaßen manchmal etwas herausfordert. Das muss man dann wieder einordnen und Wege finden wie das geht, um beieinander zu bleiben. Darauf kommt es an. Aber diese Gründungsmentalität sich zu behalten, das finde ich ganz wichtig für die nächsten 100 Jahre...

Ich wünsche Euch von Herzen, dass Ihr weiterhin inspiriert bleibt von dieser Hoffnung auf Jesus Christus und gerade in dieser Zeit mit dem was unsere Situation ausmacht, auch an Krisenhaftem, mutig nach vorne geht. Und ich wünsche Euch auch, dass Euer Wunsch in Erfüllung geht, junge Menschen unter 30, junge Männer und junge Frauen, auch in Leitungsverantwortung zu integrieren. Und ich wünsche Euch von Herzen den Segen, der dann dazu führt, dass Menschen ihr Zuhause finden, zu Jesus Christus finden und selber zu Segensträgern werden.

Matthias Frey, Direktor der Studien- und Lebensgemeinschaft Tabor:

Wir schicken gerne junge PastorInnen in den HGV – und bei dieser Vision erst recht. Wenn Ihr das mit Leben füllt was Ihr vorhabt, welchen Mut Ihr habt, wie groß Eure Vision ist, sehr gerne. Bei uns ist es immer so: wir wollen Christus in die Mitte stellen – und wenn er unser Dreh- und Angelpunkt ist, dann ist es egal, aus welcher Richtung unsere Studierenden kommen. Sie kommen längst nicht mehr aus dem Pietismus allein..., sondern aus verschiedenen Bewegungen aus der gesamten evangelischen Welt...

Da schicken wir gerne unsere Leute in den HGV, dorthin, wo Menschen sagen: Wir

haben eine Idee, wie's weitergehen kann...

Ich wünsche dem HGV, dass Theologie und Gemeindebau nicht auseinanderklaffen, dass hier eine Theologenwelt und dort eine Gemeindegewelt entsteht, sondern dass wir miteinander zusammen die Fragen der Zukunft lösen... Ich wünsche Euch, dass Ihr Orte der Heilung und Erneuerung werdet, dass Schwache bei Euch Raum haben, dass Ihr mit denen weinen könnt und dass Euch die Augen übergehen darüber, dass Menschen Jesus Christus kennen lernen und lieben lernen und ihm nachfolgen. Und das in einem Ausmaß, wie Ihr es Euch heute nicht vorstellen könnt.

Samuel Haubner, EC-Vorsitzender:

Ich glaube, dass diese Vision das ist, was wir brauchen. Denn in 10 oder 20 Jahren sind hoffentlich die Menschen, die jetzt im EC leiten, die Leiterinnen und Leiter im Verband. Und ich habe eine Sehnsucht

danach, dass noch viel mehr passiert. Also ich sehne mich danach, dass die beste Zeit vom HGV erst noch kommt. Und ich würde es gerne miterleben.... Und wir wollen gerne Teil davon sein.

Kleingruppen

| | |
|--------------------------------------|--|
| Montag 19:30 Uhr | Hauskreis Christustreff * Christustreff Höchstadt Erika Beck, 09193 - 69 62 95 |
| Montag 20:00 Uhr | Hauskreis Wachenroth * Am Steinacker 5A, Wachenroth Matthias Kister, 09548 - 20 73 241 |
| Dienstag 19:00 Uhr | Gebetskreis Christustreff Höchstadt Stefan Lemke, 0179 - 74 28 044 |
| Dienstag 20:00 Uhr | Hauskreis Mailach * Mailach 63, Lonnerstadt Nikolaus Lang, 09193 - 21 25 |
| Mittwoch 09:00 Uhr | Treffpunkt Gebet Christustreff Höchstadt Christine Wollny, 0170 - 14 04 106 |
| Mittwoch 20:00 Uhr | Hauskreis Höchstadt-Ost * Lucas-Cranach-Straße 8, Höchstadt Mirko Schwozer, 09193 - 50 30 06 |
| Donnerstag 09:00 Uhr | Bibelgesprächskreis Christustreff Höchstadt, mit Frühstück Mirjam Born, 09193 - 50 84 070 Reinhold Muschlin, 09163 - 99 39 850 |
| Donnerstag ab 09:30 Uhr | Krabbelgruppe Christustreff Höchstadt Mirjam Born, 09193 - 50 84 070 |
| Donnerstag 19:00 Uhr | Jugendhauskreis Christustreff Höchstadt Mirjam Born, 09193 - 50 84 070 |
| Freitag ** 15:30-16:30 Uhr | Action-Kids Christustreff Höchstadt Mirjam Born, 09193 - 50 84 070 |
| Freitag ** 17:00-18:00 Uhr | Pre-Teens Christustreff Höchstadt Mirjam Born, 09193 - 50 84 070 |
| Freitag ** 18:00-20:00 Uhr | Teentreff Christustreff Höchstadt Julian Lechner, 01577 - 35 99 972 |



* 2-wöchentlich. ** nicht in den Ferien

Gemeindeleitung

Unser gewähltes Leitungsteam setzt sich zusammen aus vier Ehrenamtlichen und unserer Pastorin Mirjam Born. Sie treffen sich etwa einmal im Monat, um die Gemeinde geistlich und in der grundsätzlichen Ausrichtung zu leiten. Dabei sind sie auf die Mitarbeit vieler anderer angewiesen.

Mitglieder der Gemeindeleitung:

Werner Blumenstock, Matthias Kister, Renate Lutz, Mirko Schwozer und Pastorin Mirjam Born.

Weitere Ansprechpartner



Kindergottesdienst

Ella Lemke
09193 - 50 73 688



Frauentreff

Renate Lutz
09502 - 49 01 11



Männertreff und Ausländische Gäste

Klaus Varnholt
0176 - 45 98 50 22



Reinigungsdienst

Stefan Lemke
0179 - 74 28 044
09193 - 50 73 688



Kasse

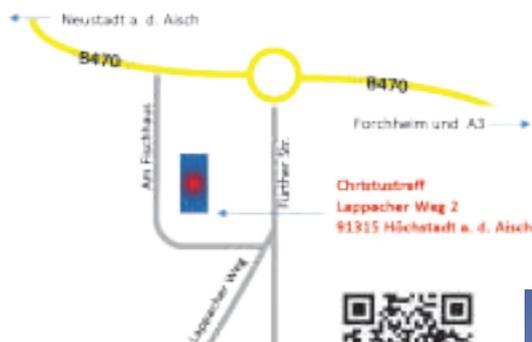
Gabi Holzer
09193 - 50 33 636
kasse@christustreff.net



christus treff

Stadtmission in Höchststadt

Der Weg zu uns



Anschrift

Lappacher Weg 2
91315 Höchststadt a. d. Aisch
christustreff-hoechststadt.de



Impressum



Pastorin

Mirjam Born
Schwalbenstraße 14
91475 Lonnerstadt / Ailsbach
09193 - 50 84 070
mirjam.born@christustreff.net



Kontakt Gemeindeleitung

Mirko Schwozer
Lucas-Cranach-Straße 8
91315 Höchststadt a. d. Aisch
09193 - 50 30 06
schwozer@christustreff.net

Redaktion: Mirjam Born, Thomas Wollny

Layout: Thomas Wollny, Auflage: 150 Stück, Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Christustreff Info erscheint viermal im Jahr.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 10.06.2022

Anregungen, Beiträge bitte an: gemeindebrief@christustreff.net

Wir danken für jede Form der Unterstützung

Bankverbindung: Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach
IBAN: DE93 7635 0000 0430 0819 68 / BIC: BYLADEM1ERH

Auf Wunsch stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.